



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Das Märterbuch**

**Gierach, Erich**

**Berlin, 1928**

77. (21. Sept.) Matthäus

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66991)

[177<sup>va</sup>] die ritter ander stet do  
 wurden getauft von Cornelio,  
 und weichet da mit seinem  
   gepet  
 Gottes leichnam ander stet  
 19875 und gab in denn herren uber-  
   all.  
 daz man denn chaiser nicht  
   enhal,  
 dem wart es zü hant gesait.  
 daz was im czornn und lait  
 und hiez palde springenn  
 19880 und zü opphern si twingenn:  
 und ob sy des nicht enwolden,  
 daz sy denn tod doldenn.  
 Des chaisers poten chomen  
   dar  
 und fünden ein raine schar  
 19885 indem haus Cerealis,  
 ain und zwainczik, als ich lis,  
 was da weip und mann.  
 daz gesinde fürt man dann  
 zü Martis tempel dem abgot;

19890 dem man sy opphern gepot.  
 do sy das abgot sahen ann,  
 ez sprach weib und mann:  
 'lob sey dem obristenn got,  
 indes nam, in des gepot  
 19895' werd daz abgot zü nicht!  
 daz abgot zü der lewt gesicht  
 gerleichen alda verswant.  
 davonn mann die herren zü  
   hant  
 enthaubte mit Cornelio.  
 19900 Lucina die cham do  
 [177<sup>vb</sup>] mit der rainenn phafhait,  
 und nach iren ernn man sy lait  
 indem freithof Calixti.  
 daz uns die schar helfünd sy  
 19905 an sele und ann leib  
 und denn tiefel von uns treib,  
 der uns stët verlaitenn gert,  
 daz sy durch ir marter wert  
 uns helfen darczü in  
 19910 da sy mit Got wellent sin!  
   Amenn.

[178<sup>va</sup>]

## 77. Vonn Sand Matheo Apostolo.

Got unser herr Jesu Christ!  
 wann er der seinen ze aller  
   vrist  
 mit voller gnadenn phligt  
 und in in allen nötten wigt;

19915 und gert nür der lewte hail,  
 wie sy ein rainenn erbtail  
 nach disem lebenn pesezzen,  
 daz sy sein nür nicht ver-  
   gezzen

19875. gab in *B*, gabs *C*.  
 19876. Des *B*. denn *C* = dem *B*.  
 19877. Das wart iesa g. *B*.  
 19878. Da wart *B*.  
 19880. zü fehlt *B*.  
 19881. wolten *B*.  
 19886. ich es l. *B*.  
 19892. Es *B*, Er *C*.  
 19896. angesicht *B*.  
 19897. alda fehlt *B*.  
 19900. Sant Lucina *C*. die fehlt *B*.  
 Deutsche Texte des Mittelalters. XXXII.

19902. Und fehlt *B*.  
 19904. die schar h.] ir hilf wegende *B*.  
 19907.08 fehlen *B*.  
 19909. Vnd vns *B*. dar fehlt *B*.  
 19910. Daz wir m. g. immer sein *B*.  
 77. *P* 118<sup>vb</sup> - 122<sup>rb</sup>. Überschrift: Apostolo]  
 etc. *P*.  
 19912. frist *P*, zeit ist *C*.  
 19915.18. waññ *P*.  
 19916. Wie *P*, Wann *C*. ein rainenn  
 fehlt *P*.



- mit irem zauber, mit irem gepot  
 19975 begingen sy wunder  
 mit dem tiefel besünder.  
 wie wol ainer mochte gann,  
 der müst gachs stille stann.  
 die alten lewt sam die chint  
 19980 machten sy und *all* plint  
 die gesehenden und den  
 plindenn  
 ir plindichait verswindenn.  
 wie wol ainer yeczünd ret,  
 zü einem stummenn ander stet  
 19985 machten sy denn so sy  
 woldenn.  
 welich not die dann doldenn!  
 die prachten in ir oppher dann:  
 so wart ez in widertann.  
 so hettenn sy die lewt betrogen  
 19990 und das lant nach in gezcogen.  
 Arfaxat und Zaroes  
 hetten lang gepflegen des.  
 das Matheus ander stünde  
 wider treiben begüende.  
 19995 er sprach: 'alle ir getat  
 nür vonn dem tiefel gat.  
 [179<sup>rb</sup>] si sint mit dem tiefel behaft,  
 von dem ist ir maisterschaft.  
 si sind dem tiefel gar gezcem  
 20000 und Got gar ungenem.  
 ir leben ist indes tiefels gepot.  
 ir schult sy nicht haben für  
 got!  
 also Matheus widerstrait:
- waz sy begingen vonn der zeit,  
 20005 daz wider *tett* er sann  
 und hat die lewt in Gottes  
 nam.  
 Nün het Candat die chunigin  
 einen ritter der seinenn sin  
 het an Got verlazzenn  
 20010 und die abgot lann verwazzen,  
 und was getauft von sant  
 Philipp.  
 er was vonn adel, *von* hocher  
 sipp.  
 do der selb erhört die mer  
 daz ainer dar chomenn wer  
 20015 der predigt Jesum Christ,  
 er gie palde ander frist  
 da er Matheum vant.  
 er sprach: 'dich hat Got gesant  
 uns zetrost indicz lant.  
 20020 von dir wirt noch erwant  
 die checzerey die Arfaxat  
 und Zaroes gepredigt hat.  
 daz lant wirt gerainnigt  
 von dir, des dir Got wigt;  
 20025 und wil Got grozzer guet jehen  
 daz ich dich hann gesehenn.'  
 [179<sup>va</sup>] er ladet Matheum ander stat  
 mit im haim. des er in patt,  
 das tet Matheus gernn.  
 20030 Matheus begüende lernn  
 alda das gottes wort:  
 daz man von im gerne hort.  
 Eunuchus do der pider mann  
 sant vil palde dann

19974. z. vnd g. P.

19980. vnd die C, all P.

19981. gesehent P. die CP.

19982. plintheit P.

19989. Suz P.

19991. laz vor Zaroes *gestr.* C.

19996. Nü wann P, ebenso 20050.

19999. vil zãm P.

20000. vil P.

20003. Suz P.

20005. tet P, rett C. sam P.

20006. hielt P.

20007. Candacis P, so auch Leg. aur.

20012. von P, fehlt C.

20023. gerainet P.

20024. got dir wiget P.

- 20035 paide *ze* perg und zetal  
nach seinenn frewnten ublich.  
do sy zü im chomenn  
und seinenn müt vernomenn  
und hortenn Matheus ler,  
20040 zü der tauffe was in ger,  
wann Got redet aus im:  
von dem het er solchen sin,  
daz sein rede so wol czam  
daz mann selten von im cham.  
20045 doch von den die er het  
getauft, Matheus, ander stet  
tauften sich der lewt ein wunder.  
wann sy sahen daründer  
grozze zaichen die er hie  
20050 nür mit Got begie.  
Do daz die checzer ersahenn,  
die zaichen die geschahenn  
mit Got vonn Matheo,  
mit einer menig sy gingen do  
20055 zü dem reinenn apostolo hin  
und trügenn mit *in*  
[179<sup>eb</sup>] zwo ungehewer naternn groz,  
den daz fewer aus schoz,  
da sy die lewt mit sterbtenn;  
20060 si füren sam sy lebtenn.  
die scholden Matheum versernn.  
Matheus begünd gen im chernn  
und zaigt denn natern nür sein  
hant:  
die naternn vielen andaz lant
- 20065 und mochten sich gerürnn nicht.  
Matheus sprach: 'mügt ir icht  
geschaffen mit in, daz lat  
sehenn!  
lat ewer maisterschaft jehenn!  
ir schult aber wissenn daz  
20070 daz ir ewer naternn haz  
vil ser hiet enphundenn,  
hiet ichs lann andenn stündenn;  
ez understünt Gottes gepott.  
seit ir nün gewaltig got,  
20075 so macht die naternn lebentig  
wider!'  
si sahen auf, sy sahen nider,  
si mochten nicht geschaffenn  
und stünden sam die affenn  
und vor denn lewten ser ge-  
schant.  
20080 Daz volkch sprach alczehant:  
'wir pitten dich, Mathee,  
daz wir *dir* dienenn ymmer me,  
vor denn naternn mach uns frey,  
daz die stat an sorge sey  
20085 von dem ubeln valant!  
mach rain vonn in daz lant!'  
[180<sup>ra</sup>] do Matheus ir andacht sach,  
zü den naternn er do sprach:  
'ich gepeut *dir*, teufel, pey Jesu  
Christ,  
20090 dem dicz getrok gegeben ist,  
daz du die haizzest auf stann

20035. *ze* fehlt CP; es ist hier wohl zu ergänzen, obwohl Fehlen der Pröp. im ersten Gliede vorkommt, vgl. Wilh. 33,18.

20040. wart P.

20041. r vor im gestrichen C.

20043. gezam P.

20047. der und ein fehlen P.

20051. daz] dicz P.

20056. in P, im hin C.

20062. im C = in P.

20063. nür fehlt P.

20065. gewerñ P.

20067. lat P, la C.

20068. ewer] nū P.

20075. lebñt P.

20076. die sach P.

20079. geschamt P.

20082. dir P, fehlt C.

20083. Von P.

20085. vbeln P, vbel C.

20088. do fehlt P.

20090. betrog P.

20091. die] si P.

- und an schaden hinne gann.  
die natern zehant auf sahenn  
und begünden danne gahenn,  
20095 daz chain schad von in ge-  
schach  
und daz man sy da nimer sach.  
Do er daz het begann,  
ez cham zesam weip und mann,  
den er ander stünde  
20100 predigenn begünde.  
er sprach: 'hort, vil lieben,  
uberal,  
welt ir von des tiefels val  
ewer sel enpindenn  
und ewig frewd vindenn,  
20105 so latt euch perawbenn  
des unrechten gelaubenn  
und gelaubt Jesum Christ,  
der himels und erd gewaltig ist  
und des abgründes,  
20110 der auch durch unser sünde  
wart gepornn von einer mait,  
der mensch ist inder gothait.  
andenn schult ir gelauben  
gernn  
der euch der frewden mag ge-  
wernn  
20115 indem himelreiche,  
[180<sup>rb</sup>] die ymmer ist ewichleiche  
ewer glaub für nichte stat,  
sein lon mit jamer euch nach  
gat.  
der teufel euch nür trewget  
20120 und aus dem abgot lewget.
- nün ist im laid ewer val,  
ob euch der teufel lait zütal.  
darumb hat er mich gesant  
her czü euch in dicz lant,  
20125 wann er ewer selden gert,  
daz sein nam hie werd gelert  
von mir und erchant;  
und lat die abgot gar ge-  
schant!  
mit solcher ler, mit solcher sag  
20130 die er begie von tag czü tag,  
bechert sich leut ein michel tail  
und wuchs alda der sele hail.  
also gie sein nüeze ler  
indem lande vast entwer.  
20135 Nün cham es eines tages so  
daz daz lant wart unfro  
und cham von trawern in  
grozze not:  
wan des chunigs sün was tot;  
ez mocht in laider nicht gesein.  
20140 nün gingen zü der chunigein  
die zwenn zawbrer  
und sprachen, ir sün wer  
zü einem hohen abgot worden:  
'du scholt der haiden ordenn  
20145 da mit nün ernn  
[180<sup>va</sup>] und deinenn sün daran chernn,  
wie im ein tempel werd vol-  
pracht  
mit czir maniger slacht,  
als es im wol czême,  
20150 seit er werd und geneme  
under denn abgotten ist:

20093. sa P.

20096. si P, sich C. nit me P.

20108. himel CP.

20109. des abgründe C, dez abgründe P;  
l. der abgründe?

20114. fräd P.

20119. wann ew betrügt P.

20124. daz l. P.

20128. lat C(P); l. hât? vil P.

20133. Suz P.

20139. In mocht l. P.

20142. sprach C.

20146. sün C.

20148. zierd P.

20149. gezâme P.

20150. gewere in geneme verbessert C.

- von im du gehochet pist.  
mit solcher red liebten sy sich.  
die chuniginne rich  
20155 wänt die rede wer war,  
und wolt ez haben volendet  
gar.  
und do die fraw darnach ge-  
dacht  
wie es hoch wurde verpracht,  
do sprach Eunuchus zü der  
chunigin:  
20160 'chert euch nicht an iren sin!  
ez sind nür trugner.  
ez ist ein mann gar gewër,  
dem ist Got von himel holt,  
nach dem du sendenn scholt.  
20165 der geit dir wider ander stünt  
in lebendenn und wol gesunt,  
deinenn sün werleich.'  
Die chuniginne reich  
sant nach Matheo.  
20170 als pald als er do  
cham für die chunigin,  
die frawe viel für in  
und sprach: 'gottes pot, meine  
lait  
wende mir durch dein  
heilichait:  
[180<sup>vb</sup>] pitt deinen got daz er geb  
20176 daz mein sün wider leb!  
und wirt dein pet umb in er-  
hort,
- ich wil gelauben deinem wort.'  
do die frawe daz gesprach,  
20180 Matheus gen himel sach.  
er sprach: 'Got Abraham und  
Jacob,  
Got Ysaac, ich dich lob:  
wann dein sün wart gesant,  
daz er der welt vol erwant.  
20185 erhör hie unser pet,  
seit ez also umb dich stet  
daz dein güte nicht encham  
verczeihen der sich wil lann  
tauffen und gelauben an dich,  
20190 und die lewt versinn auch sich  
daz chain got ist  
nür du ain, Jesu Christ!  
Und do er daz vol gesprach,  
manig mensche daz an sach  
20195 daz Matheus der gottes czam  
des chindes hant nam  
und sprach: 'in Jesu Christi  
gottes nam,  
der uns zü trost her cham,  
stand auf, Eufrononn!'  
20200 daz chind senftchleich und  
schon  
stünt auf ander stünt  
froleich unde wol gesunt.  
do daz die zawbrer sahenn,  
[181<sup>ra</sup>] si begündenn gahenn  
20205 mit vil grozzer schande  
aus der Mornn lande

20153. lubtū C.  
20156. volln̄ gar P.  
20158. volbracht P.  
20160. ker dich P.  
20161. wānū P.  
20163. ist ach P.  
20166. lebend P.  
20174. mir fehlt P.  
20184. er P, fehlt C. erwant CP, d. i. erbant  
„erlöste“.

20190. ṽsinnen P.  
20191. dehainer P.  
20192. Wānū diū an Jh. cr. P.  
20195. got P.  
20197. Und sprach fehlt P.  
20197.98 umgestellt P.  
20199. Er sprach st. P.  
20202. wol P, fehlt C.  
20203. sachenn, das c durchgestrichen C.

- und chomen zü hant in  
 Persyam.  
 gen in als palde da cham  
 sand Simon und Judas,  
 20210 den auch ezorn ir lere was,  
 wann sis auch danne ver-  
 tribenn;  
 dis herren in Got alda pelibenn.  
 Von den zaichen daz alsus  
 het getan Matheus,  
 20215 vorcht im der chunig sere  
 und pot Matheo grozz ere.  
 ein guldein chron er im gab  
 und sus von silber grozze hab  
 und gepot uberal daz lant  
 20220 daz man in für got erchant.  
 do daz Matheus erhört,  
 er hüb ein predig andem wort.  
 ez cham zesam weip und mann.  
 Matheus den sagen begann,  
 20225 daz man icht in hiet für Got,  
 er wer sein chnecht und sein  
 pot;  
 und tet in da Got erchant,  
 daz sich maniger an in want.  
 Darnach die reiche hab  
 20230 die im der chunig gab,  
 da stiftet er einen tempel mit  
 schon gar ander zeit.  
 in dreizzik tagen wart er vol-  
 pracht,
- [181<sup>rb</sup>] wann sein sere wart gegacht;  
 20235 und was der tempel doch vil  
 groz:  
 Gottes hilf man do genos.  
 Nün sait uns daz puch sus,  
 daz pey dem tempel Matheus  
 was drew und zwainczik jar  
 20240 und macht prait die gottes  
 schar.  
 pischolf, priester weicht er,  
 dyacon, und den chunig her  
 tauft er und sein chonn  
 und seinen sün, den er vonn  
 20245 dem tod erwekchet het,  
 und tauft soczestet  
 sein tochter Eufigeniam,  
 die geistleich weich an sich  
 nam.  
 sus seine zaichen und sein ler  
 20250 gie in dem land vast entwer,  
 daz er daz lant nahen bechart  
 und wol nach Got gestellet  
 wart.  
 Der chunig nach Gottes  
 hulden barb,  
 der darnach schire starb.  
 20255 nün cham Hyrcatus andaz  
 reich,  
 Got in wert tugentleich.  
 der wolt nün gernn han ge-  
 nommenn

20207. sa *P*.20209. Sand *fehlt P*.20211. dannen triben *P*.20213. den *C* = dem *P*.20214. Die het *C*.20217. Ein *fehlt P*.20218. V. darzû siner hab *P*.20224. sagen den *P*.20225. man in nit *P*.20234. gedacht *CP*.20244. seinen] sin *P*.20245. Von dem *C*.20247. Eusygeniam *P* (20299 Epsygeniam);  
 Ephigenia *Leg. aur.*20251. nach *P*.20252. gestellet *P*, gesellet *C*.20253. nach *fehlt P*. huld erwarb *P*.20255. Yrtalus *P*, ab 20279 Hyrtakus; Hir-  
 tacus *Leg. aur. Im Reim 20387 C Hyrcak.*20256. im *P*. tugentlich *P*, vngentleich *C*.20257. Daz er nü wolt *P*.

- Eufigeniam zü einer chonn,  
wie sy geweicht wëre;  
20260 des achtet sy nicht, die lobe-  
bëre.  
doch gert er hilf an Matheum,  
daz er im wër früm  
das er Eufigeniam  
[181<sup>ea</sup>] uberret daz sy in zü einem  
man  
20265 nëm und czü rechter ee.  
er wolt ez dienenn ymmer me,  
er wolt im geben waz er wolde,  
daz er im güt wesen scholde.  
er sprach: 'ich gib dir halb  
mein reich,  
20270 wirt sy mir, die tugentleich.'  
do antwurt im alsus  
Mathëus der apostolus:  
'andem sampztag haiz zesam  
chomen paide weib und mann  
20275 und haiz die maid auch  
chomen;  
so wil ich sagen waz die  
chonen  
würden haben in himelreich  
die sich behalten ordenleich.'  
Hyratus was der rede fro;  
20280 er gepot zesamenn do  
maidenn, weiben und mann.  
die chomenn gar czü sam.  
Matheus auf ein höche staig,  
daz volckh alles swaig.  
20285 er sprach: 'die rechte chon-  
schaft
- die hat vor Got grozze chraft.  
dapey ist die rede slecht:  
wil einem chunig sein chnecht  
sein prawt an recht nemenn,  
20290 grozz weicz muez dem czemen.  
si mag auch nicht chon gesein  
anderwaid die sich ee hin  
ainem wirt hat gegeben;  
[181<sup>eb</sup>] si solt mit dem erstenn lebenn.  
20295 davon, lieber Hyrcate,  
bedenkch die rechten ee,  
seit du daz wol waist  
daz der heilig gaist  
gemächelt hat Eufigeniam  
20300 und sy in hat gelobt zü man,  
in welcher weis solt sy dich  
danne nemenn? lieber, sprich!'  
Do Hyrcatus daz erhört,  
er zurnet ser andem wort  
20305 und schampt sich der rede sere  
und pelaib da nicht mere.  
Matheus predigt für sich  
und sait von dem himelrich  
und enphalch die lewt alle Got.  
20310 er sprach: 'es ist Gottes gepot,  
daz ich von euch varnn schol  
und daz ich die marter dol.  
lat euch nicht perawbenn  
des rechten gelaubenn!'  
20315 damit er in den tempel gie,  
ein mess er anevie  
und er was an seinem gepet.  
Hyratus dar gesant het,  
daz man in töttenn solde,

20258. konen *P*.20259. geweilt *C*.20267. Vnd *P*.20271. Dez *P*. suz *P*.20275. hiez *CP*.20277. Würde *P*. in dem *P*.20278. sy *C(P)*. redleich *P*.20281. Maide *P*. vnd ach *P*.20283. streich (:sweich) *P*.20291. konen sin *P*.20294. sol *P*.20296. gedenk *P*.20297. daz du *P*.20300. im *P*. ze man *P*, zü sam *C*.20315.16 umgestellt in *P*.20317. Vnd da *P*.

- 20320 daz er nicht fliehen wolde.  
do wart dem rainen Matheo  
sein haubt abgeslagen do.  
Do der povel daz vernam,  
ein grozze welt zesammen cham  
[182<sup>ra</sup>] und wolten daz rechen,  
20326 des chunigs haus zeprechen  
und in selben töttenn.  
die phafhait mit allen nötten  
und vil chawm erwanten daz.  
20330 si sprachen: 'in richet schir der  
gottes haz.  
wir schullen warten Gottes ge-  
richt,  
wann der richt nach der slicht.  
wir schullen daz lait chlagen  
Got und gedultichleich ver-  
tragen.'
- 20335 darnach Eufigenia  
all ir habe gab sy da  
den armen priestern durch Got  
und pelaib in Gottes gepot.  
Darnach Hyrcatus mere  
20340 versucht sein hail sere  
mit frawen die er sande  
zü ir von dem lande.  
do daz alles half nicht,  
dannoch het er zuversicht,  
20345 er möchte sey betwingenn  
und mit zawber erringenn.  
doch sein zawber nicht en-  
wakch,  
wan Got der maide phlag.  
do daz alles nicht engalt,
- 20350 sein abgot er schalt  
und gedacht in seinem czornn  
Hyrcatus der verlornn,  
wie er sich rechen scholde.  
prennenn er sy wolde,  
[182<sup>rb</sup>] so sy wër ann irem gepet.  
20356 daz er auch geschafft het:  
wann do Eufigenia  
cham mit iren maiden da,  
der zwohundert warnn,  
20360 doch pey jungen jarnn,  
indem tempel durch gepet,  
man czünt an ander stet  
den tempel an allen endenn.  
Daz sach man Got wendenn,  
20365 wann ein engel darcham  
und Matheus der raine man:  
die sach man wern sichtlichleich,  
daz daz grozze fewer sich  
chert von in paidenn dann;  
20370 ins chunigs haws sach man ez  
gan.  
darinne verprann alles daz da  
was;  
Hyrcatus selb chawm genas,  
und einen sün het er,  
der genas: niemand mer.  
20375 den maiden da gewar nicht,  
Matheus gab in zuversicht.  
Hyrcatus sün behaft wart,  
do daz fewer wider chart,  
und lief also behaft hin.  
20380 er sprach: 'ez ist die schulde  
mein

20333. vnser *P.*20334. dultichleich *P.*20336. da] sa *P.*20345. entwingen *P.*20346. Und fehlt *P.*20350. er ser *P.*20359. zwayhundert *P.*20361. Indem *C*=In den *P.*20364. da wendū *P.*20367. weñ *P.*, varn *C.*20368. Daz] Vnd *P.*20370. In dez *P.*20371. alles daz] waz *P.*20374. Der] Sünst *P.* nach genas *Punkt C.*20377. getäfft *P.*20379. lieff *P.*, laufft *C.* getafft *P.*

- und meins vater darczü.  
 wir schuffen hewt frü  
 daz man den tempel prennen  
 solt.
- [182<sup>va</sup>] des Got gestatten nicht enwolt.  
 20385 des leid ich nün vil grozze not,  
 wann er rach über uns gepot.  
 aber dem chunig Hyrfak  
 cham von Got ein solich slag  
 und ein so ungehewer siechtum  
 20390 daz im chain erczney was  
 früm:  
 der leib im uberall gar  
 von dem haubt zü den fuezzen  
 swar.  
 do im chain erczney tochte  
 und auch nicht ersterben  
 mochte,
- 20395 ein swert er durch sich selbe  
 stach.  
 Got Matheum also rach.  
 Sein rach hat aber nicht  
 ende.  
 solich not von uns wende  
 der rain ewangelist!  
 20400 er was nüz pey seiner frist:  
 er schraib die ewangelia  
 und bechert daz lant da.  
 von dann er vil manig sel  
 geantwurt hat sand Michel.  
 20405 daz wir dem auch geantwurt  
 werden,  
 daz wir verdienn daz auf erden,  
 des helf uns Matheus,  
 der ewangelist und apostolus!  
 Amenn.

[183<sup>va</sup>]78. *Vonn sand Mauricio.*

- Do Dyocleciann het daz  
 reich,  
 20410 der nam Maximian zü sich  
 zü einem helfer.  
 er sach daz ir vil wër  
 die sich wider daz reich  
 habten vil freveleich,  
 20415 und sant do Dyocleciann
- seinen geswein Maximian  
 mit einem grozzen her  
 und mit starkcher wër  
 alda hin in Galliam.  
 20420 darinne warnn zwenn mann  
 die sich hetten freveleich  
 gesaczt wider daz reich,  
 Amandus und Elyann;

20382. schüffens *P.*  
 20384. bestatten *P.*  
 20387. Hyrcak *C.*  
 20389. ein *fehlt P.*  
 20392. dem *und* den *fehlen P.* ser *schwar P.*  
 20395. er selb durch sich *P.*  
 20396. alsus *P.*  
 20397. hett *P.*  
 20406. v̄dienen d. vff d̄ erden *P.*  
*Nach* 20408 Amenn *dreimal C, fehlt P.*  
*In C noch:* Darnach hebt sich an  
 vonn sand Mauricio etc.

78. *B* 210<sup>rb</sup> — 211<sup>vb</sup>. *Überschrift:* Von  
 dem guten Martiano *B.*  
 20409. Dyodecian *B immer.*  
 20410. Do nam er *B.*  
 20412. iach *B.*  
 20414. Habten *B,* Haltū *C.*  
 20415. Nu *B.* do *fehlt B.*  
 20416. gesweien *B.* Maxiniann *C.*  
 20421. hetten *fehlt B.*  
 20422. Satzten *B.*  
 20423. Elyonn *C,* Helyon *B;* r. Aelianus.